

MIDLANDS CHILDREN'S HOME

“Rosedale”

Halbjahres-Bericht 1.2025

Einleitung

Wie in Zimbabwe üblich regnet es nicht, sondern es schüttet in Strömen. Wirtschaftliche Probleme sind für die meisten Bürger an der Tagesordnung. Leider ist es dieses Mal etwas anders, aber die Bürger haben trotzdem Probleme. Die Menschen leiden so sehr, weil die meisten ihre Kinder nicht zur Schule schicken können. Die größte Herausforderung, die die Bürger beschäftigt, ist der Machtkampf, der sich laut täglichen Berichten verschärft. Dieser weckt Zweifel an einer besseren Zukunft, doch die Hoffnung stirbt nie.

Wir von Rosedale schätzen uns glücklich, mit so freundlichen Menschen zusammen zu sein, die sich stets für das Wohl unserer Kinder einsetzen und ihnen Hoffnung für die Zukunft geben.

Ein besonders wichtiges und anschauliches Beispiel, das diese Aussage deutlich macht, ist die Installation der Solaranlage. Dadurch ist Rosedale in Zeiten von Stromproblemen das einzige Haus in unserer Gemeinde mit Licht, das einzige Haus mit konstanter Wasserversorgung und einer “Familie”, deren Kinder alle die gleichen Chancen haben und zur Schule gehen können, obwohl sie nicht die besten Leistungen erbringen.



Erfolge

Dank der regelmäßigen Regenfälle in der vergangenen Regenzeit freuen wir uns über eine bessere Wasserausbeute aus unseren Bohrlöchern und über gute Ernten in unseren Gärten in Rosedale und Pamusha.



Nachdem der Wind das Gewächshaus, das Bohrlochhaus und den Kaninchenstall zerstört hatte, konnten wir diese mit

Unterstützung des Rotary Clubs und der Versicherung wieder instandsetzen. Wir nutzten die Gelegenheit auch, um unsere Kaninchenkäfige zu renovieren, die sich in einem sehr schlechten Zustand befanden.

Im ersten Halbjahr dieses Jahres reparierten wir ausserdem den Kinderspielplatz.

Wir freuen uns auch, dass sich nach und nach lokale Unternehmen melden, um uns bei unseren Spendenaufrufen zu unterstützen. Bisher sind es drei. Leider können sie – angesichts der wirtschaftlichen Lage im Land – derzeit nur einen Teil der Spenden übernehmen. Insgesamt läuft es besser als in den Vorjahren, in denen keine lokalen Spenden geleistet wurden.

Herausforderungen

Bis Ende Dezember 2024 waren noch fünf der 22 Kinder, die wir in diesem Jahr aufgenommen hatten, bei uns im Abklärungsstatus. Leider konnten drei von ihnen nicht wieder mit ihren Familien zusammengeführt werden, weshalb wir sie seitdem in unserem Heim untergebracht haben. Die verbleibenden zwei Kinder können möglicherweise in der zweiten Jahreshälfte wieder mit ihren Familien zusammengeführt werden, da es nun erste Hinweise auf den Verbleib ihrer Eltern gibt.

Da sich die Probleme im Land verschärfen, ist es schwierig, Spenden vor Ort zu erhalten. Wir versuchen jedoch, verschiedene Menschen, Kirchen und Organisationen anzusprechen. Das größte Problem ist die weiter steigende Arbeitslosenquote, da keine Industriebetriebe geöffnet haben.

Die Nachverfolgung ausstehender staatlicher Zuschüsse wird ebenfalls intensiv betrieben, leider kommt jedoch nichts dabei heraus.

Aufnahmen

Wir haben drei Kinder, die sich in einem anderen Heim befanden und nun bei uns untergebracht sind, da das Sozialamt ihre Verwandten bisher nicht ausfindig machen konnte.

Entlassene Kinder

Zwei junge Erwachsene, die eine Arbeit gefunden haben, sind bereits ausgezogen, und wir hoffen, dass die anderen beiden in der zweiten Jahreshälfte ausziehen werden. Auch Ileana, die wegen ihrer Football-Verpflichtungen zur Luftwaffe ging, lebt inzwischen in Harare.

Aktuell

Ende Juni 2025 lebten bei uns 50 Kinder, 26 Mädchen und 24 Jungen. 2 suchen einen Job, 11 absolvieren eine Ausbildung. 3 beginnen ihre Ausbildung im Januar 2026. 8 besuchen die Sekundarstufe, 16 die Grundschule und 4 den Kindergarten. 2 sind Kleinkinder, 2 befinden sich in einer Notunterkunft.

Davies und Kudakwashe haben vor Kurzem einen Job gefunden und wir hoffen, dass sie bald ausziehen werden.

Bildungsstand der Rosedale-Jugend

Unter 5-jährige	
Boys	2
Girls	4
Klasse 0 - 7	
Boys	7
Girls	9
Oberstufen 1 - 6	
Boys	4
Girls	4
Ausbildungszentren	
Boys	

Girls	3
Hochschulbildung	
Boys	5
Girls	6
Ausbildung abgeschlossen	
Boys (erwerbstätig)	2
Girls (auf Stellensuche)	2
Sicherer Ort	
Boys (erwerbstätig)	2
Girls (arbeitssuchend)	
TOTAL	50

Ausbildungen

Der Lehrplan CALA (Continuous Assessment Learning Activities) erfordert von den Eltern mehr Arbeit mit ihren Kindern. Das stellt eine Herausforderung für uns dar, da wir einen Großteil der Schularbeit mit den Kindern erledigen müssen. Die Lehrer kommen kaum zurecht, da sie aufgrund fehlender Bezahlung ständig degradiert werden. Es scheint, als würde sich die Regierung überhaupt nicht um diese Situation kümmern.

Dies wirkt sich negativ auf die Eltern aus, auch auf unsere Rosedale-Familie mit den vielen Kindern.



Gesundheit



Die meisten Kinder sind gesund. Darunter ist auch ein Baby, das Probleme mit der Brust hat und diese in der Wachstumsphase überstehen sollte. Leider haben zwei der Kinder Augenprobleme und müssen eine Brille tragen. Tatenda hatte Ohrenprobleme. Das staatliche Krankenhaus riet uns einen privaten Arzt aufzusuchen, weil im Spital selber kein Ohrenarzt zur Verfügung steht. Wir taten das, und Tatenda erholte sich nach der

Behandlung durch den privaten Arzt gut. Ansonsten geht es den meisten Kindern gut, abgesehen von einigen, die über Grippe, Kopfschmerzen usw. klagen.

Pamusha

Dieses Jahr haben wir 15 junge Erwachsene (siehe Liste unten). 11 sind noch in der Ausbildung, 4 haben ihre Berufsausbildung abgeschlossen, 2 haben eine Anstellung gefunden und sind noch bei uns und zwei weitere sind auch noch im Heim und ohne Anstellung.

	Name of Student	Training Centre	Course
1	Mintberg Mago	Bulawayo Polytechnical College	Architecture
2	Tawanda Mashava	Midlands State University	Sociology & Social Policy
3	Primrose Medereri	Bulawayo Polytechnical College	Land Survey
4	Perfect Ndlovu	Gweru Vocational Training Centre	Motor Mechanics
5	Varaidzo Mutimbairi	Gweru Vocational Training Centre	Welding
6	Charity Dube	Gweru Vocational Training Centre	Welding
7	Memory Mangena	Gweru Vocational Training Centre	Welding
8	Makanaka Gumede	Kaguvi Vocational Training Centre	Plumbing
9	Shalome Maposa	Kaguvi Vocational Training Centre	Agriculture
10	Liberty Mago	Kaguvi Vocational Training Centre	Plumbing
11	Tinotenda Chanetsa	Gweru Vocational Training Centre	Motor Mech
12	Chiedza Chenyika	finished	Plumbing
13	Ropafadzo Sadza	Finished	Leather technology

14	Kudakwashe Shoko	Finished – just employed	Welding
15	Davis Mago	Finished-just employed	Purchasing

Wir können frische Lebensmittel aus den Pamusha-Projekten beziehen und einige verkaufen. Leider erzielen wir aus verschiedenen Gründen kein großes Einkommen, sind aber dankbar, dass wir durch diese Projekte genügend Gemüse und Fleisch für den Eigenverbrauch haben.

Ein weiterer Vorteil von Pamusha ist, dass die jungen Erwachsenen eine gute Unterkunft haben und lernen, für sich selbst zu sorgen. Andere Institutionen haben Schwierigkeiten, ihre Jugendlichen, wenn sie mit 18 Jahren entlassen werden, in geeigneten Institutionen unterzubringen. Mit “Pamusha” sind wir gesegnet, weil damit unsere Jugendlichen auch auf die Integration in die Gemeinschaft vorbereitet werden können.



Mitarbeitende

Wir haben neun Mitarbeitende im Team: Verwalterin, leitende Hausmutter, vier Hausmütter und drei Gärtner. Aus finanziellen Gründen konnten wir die beiden pensionierten Mitarbeitenden zunächst nicht ersetzen. Stattdessen beschäftigen wir derzeit zwei Teilzeitangestellte – einen Mann in Pamusha und eine Frau in der Kleinkinderstation. Diese sind ebenfalls in unserer Gesamtzahl von neun Mitarbeitern enthalten. Die Saläre der Teilzeitanstellungen werden durch Spenden eines Gönners aus der Schweiz ermöglicht.

Die Mitarbeitenden treffen sich monatlich oder bei Bedarf, um Ideen auszutauschen und die Entwicklung der Kinder sowie andere Themen im Heim, wie Reparaturen, ehemalige Kinder usw., zu besprechen. Bei diesen Treffen besprechen wir auch die Aufgaben und teilen sie unter uns auf.

Die Mitarbeitenden haben außerdem die Möglichkeit, sich mit Hausmüttern aus anderen Einrichtungen auszutauschen und so ihr Wissen zu erweitern. Sie werden auch über Neuigkeiten in diesem Bereich informiert.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses treffen sich vierteljährlich. Bei Bedarf beraten wir sie jederzeit, oder sie besuchen das Heim gelegentlich. Leider können nicht alle kommen.

Das Sozialamt sollte mindestens viermal jährlich Kontrollbesuche durchführen, doch angesichts der aktuellen Situation ist ihnen dies derzeit nicht möglich.

Studierenden-Förderung



Drei Studierende nehmen an diesem Förderprogramm teil: Primrose Mudereri im Bulawayo Polytechnical, die Landvermessung studiert, Mintberg Mago, ebenfalls im Bulawayo Polytech, Architektur, und Tawanda Mashava in der Midlands State University, die Psychologie studiert. Sie alle sind in Rosedale aufgewachsen.

Wir freuen uns, dass Handrick Banda Jim, der letztes Jahr seinen Abschluss gemacht hat, einen Platz als Praktikant in einer der größten Minen Zimbabwes, den Mimosa Mines, bekommen hat.

Zukünftige Pläne

Da unsere finanziellen Mittel sehr knapp sind, können wir keine größeren oder neuen Dinge planen, außer für das Nötigste zu beten, zum Beispiel für Lebensmittel, Medikamente, Reinigungsmittel, Kleidung, Bildung, Gehälter und Reparaturen, um unser Zuhause intakt, schön und kinderfreundlich zu halten. Wenn es die Mittel erlauben, möchten wir **die Decke, insbesondere in der Küche und im Wohnzimmer, erneuern.**

Unsere Freunde und Spender organisieren eine **Reise zu den Victoriafällen** für alle Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden. Alle freuen sich schon sehr darauf.

Zusammenfassung

Im Allgemeinen sind die Rosedale-Kinder glücklich. Wir haben das Glück, Spender und Freunde zu haben, die sich stets für unser Wohlergehen einsetzen. Leider macht die politische Instabilität im Land auch vor Rosedale nicht halt,

insbesondere in Bereichen wie Gesundheitssystem und Bildung, was zwangsläufig zu sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen für die Bürger führt und die Situation verschlimmert, da dies den Alltag der einfachen Leute direkt beeinflusst.

Zimbabwe hat immer wieder mit politischen Problemen zu kämpfen, aber das Aktuelle scheint entscheidend zu sein, da die herrschende Partei selbst aus vielen Gründen in heftige Kämpfe verwickelt ist, vor allem weil sie sich gegenseitig grobe Misswirtschaft und Korruption vorwerfen. Diese internen Machtkämpfe verschärfen den wirtschaftlichen Zusammenbruch, und die Menschen konzentrieren sich auf diese Probleme, anstatt sich auf die Grundbedürfnisse zu konzentrieren. Leider profitieren einige von diesen Kämpfen, während die Mehrheit darunter leidet.

Lenzeni Kamwendo
ADMINISTRATOR

7. Juli 2025

DE übersetzt: cr